

Inhaltsverzeichnis

1

GRUNDLAGEN ÖKONOMISCHEN HANDELNS

1.1	Ökonomisches Prinzip beschreiben und Produktionsfaktoren nennen	17
	Handlungssituation 1: Den Betrieb eines Automobilherstellers besichtigen	17
1.1.1	Ökonomisches Prinzip beschreiben	18
1.1.2	Produktionsfaktoren nennen	20
1.1.2.1	Produktionsfaktoren aus volkswirtschaftlicher Sicht	20
1.1.2.2	Produktionsfaktoren aus betriebswirtschaftlicher Sicht	23
1.2	Wirtschaftskreisläufe als Erklärungsmodell für das Zusammenspiel der Wirtschaftssubjekte nutzen	25
	Handlungssituation 2: Melek Ünver absolviert ein Schülerpraktikum	25
1.2.1	Einfachen Wirtschaftskreislauf darstellen	26
1.2.2	Erweiterten Wirtschaftskreislauf beschreiben	27
1.2.3	Vollständigen Wirtschaftskreislauf erläutern	28
1.3	Funktionen und Ziele von Unternehmen, privaten Haushalten, Staat und Kapitalsammelstellen darstellen	32
	Handlungssituation 3: Stellung der Wirtschaftssubjekte in der arbeitsteiligen Wirtschaft herausarbeiten	32
1.3.1	Funktionen der Wirtschaftssubjekte darstellen	33
1.3.2	Ziele der Wirtschaftssubjekte darstellen	35
1.3.2.1	Unternehmensziele	35
1.3.2.2	Ziele der privaten Haushalte	37
1.3.2.3	Ziele des Staates	39

2

RECHTLICHE GRUNDLAGEN WIRTSCHAFTLICHEN HANDELNS

2.1	Rechtliche Grundbegriffe beschreiben und rechtliche Sachverhalte mithilfe von Gesetzestexten beurteilen	42
	Handlungssituation 4: Rechtsgeschäft mit einem Minderjährigen prüfen	42
2.1.1	Rechtsfähigkeit erklären und die Geschäftsfähigkeit prüfen	43
2.1.1.1	Rechtsfähigkeit	43
2.1.1.2	Geschäftsfähigkeit	44
2.1.2	Besitz und Eigentum unterscheiden	46
2.1.3	Arten und Zustandekommen von Rechtsgeschäften erklären	49
	Handlungssituation 5: Zustandekommen von Rechtsgeschäften beurteilen	49
2.1.3.1	Willenserklärung als wesentlicher Bestandteil eines Rechtsgeschäfts	50
2.1.3.2	Begriff und Arten von Rechtsgeschäften	50
2.1.4	Vertragsfreiheit erläutern	52
	Handlungssituation 6: Auswirkungen der Vertragsfreiheit prüfen	52
2.1.5	Formvorschriften für Rechtsgeschäfte beschreiben	54
	Handlungssituation 7: Formvorschriften beim Abschluss eines Vertrages beachten	54
2.1.5.1	Formfreiheit	54
2.1.5.2	Formzwang	54
2.1.6	Anfechtbare von nichtigen Rechtsgeschäften unterscheiden	58
2.1.6.1	Anfechtbare Rechtsgeschäfte	58
	Handlungssituation 8: Anfechtbarkeit eines Rechtsgeschäftes prüfen	58
2.1.6.2	Nichtige Rechtsgeschäfte	60

Handlungssituation 9: Nichtigkeit eines Rechtsgeschäftes prüfen	60
2.2 Arbeitsvertrag und Kaufvertrag beurteilen sowie deren Erfüllung beschreiben und die Besonderheiten von Fernabsatzverträgen beschreiben sowie aus Verbrauchersicht beurteilen	63
2.2.1 Arbeitsvertrag beurteilen und dessen Erfüllung beschreiben	63
Handlungssituation 10: Einen Arbeitsvertrag analysieren	63
2.2.2 Kaufvertrag beurteilen und dessen Erfüllung beschreiben	67
Handlungssituation 11: Einen Kaufvertrag rechtswirksam abschließen und beurteilen	67
2.2.2.1 Zustandekommen eines Kaufvertrages	68
2.2.2.2 Rechte und Pflichten der Vertragspartner	70
2.2.2.3 Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	71
2.2.3 Besonderheiten von Fernabsatzverträgen beschreiben und aus Verbrauchersicht beurteilen	73
Handlungssituation 12: Schüler diskutieren über die Rückabwicklung einer Onlinebestellung	73
2.2.3.1 Möglichkeiten der Verbraucherberatung	74
2.2.3.2 E-Commerce und Onlinehandel	75
2.2.3.3 Besonderheiten von Fernabsatzverträgen	79
2.3 Störungen bei der Erfüllung eines Kaufvertrages analysieren und deren rechtliche Folgen darstellen	84
2.3.1 Vorliegen von Kaufvertragsstörungen prüfen	84
2.3.2 Schlechtleistung (mangelhafte Lieferung) beurteilen	86
Handlungssituation 13: Kunden eines Elektrogroßmarktes diskutieren über mangelhafte Lieferungen	86
2.3.2.1 Begriffe mangelhafte Lieferung, Sachmangel und Rechtsmangel sowie die Arten von Sachmängeln	87
2.3.2.2 Prüfung des Mangels und der Zeitpunkt des Gefahrübergangs	88
2.3.2.3 Rechte des Verbrauchers (Gewährleistungsrechte)	89
2.3.2.4 Aktualisierungspflicht des Unternehmens beim Kauf von Waren mit digitalen Elementen	90
2.3.3 Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung) beurteilen	92
Handlungssituation 14: Maja soll Verzugszinsen zahlen	92
2.3.3.1 Begriff Zahlungsverzug und Eintritt des Zahlungsverzugs	93
2.3.3.2 Rechte des Verkäufers	94

3

FINANZEN UND STEUERN

3.1 Verschiedene Abzüge einer Entgeltabrechnung erklären und das auszahlende Entgelt berechnen	97
3.1.1 System der sozialen Absicherung beschreiben und begründen	97
Handlungssituation 15: Drei Freunde besprechen Probleme der sozialen Absicherung in ihren Familien	97
3.1.1.1 Grundprinzip der Sozialversicherung beschreiben	98
3.1.1.2 Gesetzliche Krankenversicherung	99
3.1.1.3 Soziale Pflegeversicherung	101
3.1.1.4 Gesetzliche Arbeitsförderung (Arbeitslosenversicherung)	103
3.1.1.5 Gesetzliche Rentenversicherung	105
3.1.1.6 Finanzierung der Sozialversicherung	108
3.1.1.7 Sozialversicherungsausweis	109
3.1.2 Eine einfache Gehaltsabrechnung erstellen	111
Handlungssituation 16: Ben Radtke überprüft seine Gehaltsabrechnung	111
3.1.2.1 Schema zur Lohn- und Gehaltsabrechnung	112

3.1.2.2	Berechnung der Lohnsteuer, des Solidaritätszuschlags und der Kirchensteuer	112
3.1.2.3	Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge	115
3.1.2.4	Gehaltsabrechnung: Vom Brutto- zum Netto Gehalt	116
3.2	Grundsätze der Einkommensbesteuerung erläutern und eine einfache Einkommensteuererklärung erstellen	120
	Handlungssituation 17: Ben Radtke möchte seine Einkommensteuererklärung ausfüllen	120
3.2.1	Grundlagen der Einkommensteuer erläutern	120
3.2.1.1	Begriff Einkommensteuer	120
3.2.1.2	Einkunftsarten	121
3.2.1.3	Berechnung der Einkünfte	121
3.2.1.4	Gesamtbetrag der Einkünfte	123
3.2.2	Lohnsteuer und Einkommensteuer unterscheiden	124
3.2.3	Zu versteuerndes Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit ermitteln	124
3.2.3.1	Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	124
3.2.3.2	Ermittlung des Einkommens aus nichtselbstständiger Arbeit	124
3.2.3.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	125
3.2.4	Einkommensteuertarif beschreiben	126
3.2.5	Eine einfache Einkommensteuererklärung erstellen	127
3.3	Notwendigkeit privater Zusatzversicherungen diskutieren, individuellen Bedarf analysieren und Grundprinzip von Versicherungen erklären	132
	Handlungssituation 18: Lea möchte sich privat Zusatzversichern	132
3.3.1	Individualversicherung und Sozialversicherung voneinander abgrenzen	133
3.3.2	Grundprinzip von Versicherungen erklären	134
3.3.3	Versicherungsarten unterscheiden	137
3.3.3.1	Personenversicherungen	137
3.3.3.2	Vermögensversicherungen	138
3.3.3.3	Sachversicherungen	139
3.4	Ursachen von Überschuldung privater Haushalte ermitteln, die Folgen beschreiben und mögliche Lösungsansätze erarbeiten	141
	Handlungssituation 19: Gefahr der eigenen Überschuldung beurteilen und Perspektiven bei akuter Schuldsituation entwickeln	141
3.4.1	Ursachen von Überschuldung privater Haushalte ermitteln	142
3.4.2	Perspektiven bei akuter Schuldsituation erarbeiten	144
3.4.2.1	Schuldnerberatung	144
3.4.2.2	Haushaltsplan	145
3.4.2.3	Privatinsolvenz	147
3.4.2.4	Übersicht zur Überschuldung	149
3.4.3	Folgen der Überschuldung beschreiben	153
3.4.3.1	Gerichtliches Mahnverfahren (Mahnbescheid)	153
3.4.3.2	Streitiges Verfahren (Klage auf Zahlung)	153
3.4.3.3	Grundzüge des Vollstreckungsrechts	154

4

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

4.1	Geschäftsidee analysieren, Gründungsaktivitäten anhand eines Existenzgründungsplans beschreiben sowie Anforderungen an eine Unternehmerpersönlichkeit analysieren und beurteilen	158
	Handlungssituation 20: Eine Geschäftsidee analysieren	158
4.1.1	Gründungsvorgang im Überblick darstellen	159
4.1.2	Geschäftsidee analysieren	160
4.1.3	Inhalte eines Gründungsplans beschreiben	164

4.1.4	Persönliche und familiäre Voraussetzungen analysieren und beurteilen	167
4.1.4.1	Besondere Anforderungen an eine Unternehmerpersönlichkeit	167
4.1.4.2	Chancen und Risiken einer hauptberuflichen Selbstständigkeit	168
4.1.5	Motive für die Selbstständigkeit erläutern	170
4.2	Grundbegriffe des Marketings wiedergeben, Marktsituation durch eine Marktanalyse und einen Marketingmix darstellen sowie eine Handelskalkulation und Standortanalyse durchführen	172
4.2.1	Grundbegriffe des Marketings wiedergeben	172
	Handlungssituation 21: Absatzmärkte erforschen	172
4.2.2	Marktanalyse erstellen	177
	Handlungssituation 22: Stärken-Schwächen-Analyse durchführen	177
4.2.2.1	Überblick über die Bereiche der Marktanalyse	177
4.2.2.2	Marktgrößen	178
4.2.2.3	Kundenanalyse	179
4.2.2.4	Wettbewerberanalyse	180
4.2.3	Marketingmix entwickeln	183
	Handlungssituation 23: Marketingmix herausarbeiten	183
4.2.4	Handelskalkulation durchführen	188
4.2.4.1	Einkaufs- und Bezugskalkulation	188
4.2.4.2	Kalkulation der Selbstkosten	190
4.2.4.3	Kalkulation des Barverkaufspreises und des Listenverkaufspreises	192
4.2.5	Sich mit der Bedeutung von Standortfaktoren auseinandersetzen	197
	Handlungssituation 24: Standortanalyse durchführen	197
4.3	Rechtsformen anhand verschiedener Merkmale vergleichen und prüfen, welche Rechtsform sich unter Berücksichtigung der Geschäftsidee am besten eignet	202
	Handlungssituation 25: Rechtsformen vergleichen und beurteilen	202
4.3.1	Rechtsformen des Unternehmens festlegen und das Unternehmen anmelden	203
4.3.2	Rechtsformen anhand verschiedener Merkmale vergleichen	205
4.3.2.1	Einzelunternehmung	205
4.3.2.2	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)	206
4.3.2.3	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	208
5	UNTERNEHMENSFÜHRUNG AN DEN BEISPIELEN FINANZIERUNG UND PERSONALWESEN	
5.1	Anhand konkreter Finanzierungsanlässe den Kapitalbedarf ermitteln und Finanzierungsmöglichkeiten entwickeln sowie Leasing als Finanzierungsoption diskutieren	212
5.1.1	Kapitalbedarf ermitteln	212
	Handlungssituation 26: Kapitalbedarf für das Zweigwerk Ulm ermitteln	212
5.1.2	Finanzierungsanlässe und Ziele der Finanzierung erläutern	216
	Handlungssituation 27: Eine begründete Finanzierungsentscheidung treffen	216
5.1.3	Kreditwürdigkeitsprüfung durchführen	219
5.1.4	Kontokorrentkredit definieren	221
5.1.5	Darlehensarten unterscheiden	224
	Handlungssituation 28: Einen Darlehensvertrag analysieren	224
5.1.5.1	Begriff und Inhalte eines Darlehensvertrags	225
5.1.5.2	Darlehensarten	226
	Handlungssituation 29: Verbraucherdarlehensvertrag und Kreditsicherheiten analysieren	231
5.1.6	Besonderheiten von Verbraucherdarlehensverträgen darstellen	231
5.1.7	Möglichkeiten der Kreditsicherung (Kreditsicherheiten)	232

5.1.7.1	Bürgschaft	233
5.1.7.2	Sicherungsübereignung	234
5.1.7.3	Grundschild	235
5.1.8	Leasing als weitere Finanzierungsoption mit der Kreditfinanzierung vergleichen	239
	Handlungssituation 30: Ein Leasingangebot prüfen	239
5.1.8.1	Begriff Leasing	239
5.1.8.2	Möglichkeiten der Vertragsgestaltung	240
5.1.8.3	Rechnerischer Vergleich von Finance-Leasing und Kreditfinanzierung	241
5.1.8.4	Beurteilung des Leasings	243
5.2	Anhand von Personalbedarfsplanungen personalwirtschaftliche Entscheidungsprozesse von der Personalbeschaffung bis zur Personalfreisetzung beurteilen	245
5.2.1	Ziele und Aufgaben des Personalwesens beschreiben	245
5.2.2	Begriffe Personalbedarf und Personalbedarfsplanung erläutern	246
5.2.3	Quantitativen und qualitativen Personalbedarf planen	246
5.2.4	Personalbeschaffungsprozess durchführen	252
	Handlungssituation 31: Kriterien für die zu besetzende Stelle zusammenstellen und Personalbeschaffungsinstrumente begründet auswählen	252
5.2.4.1	Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil	253
5.2.4.2	Aufgaben der Personalbeschaffungsplanung	255
5.2.4.3	Personalbeschaffungswege	255
5.2.5	Bewerberauswahl durchführen	259
	Handlungssituation 32: Personalvorauswahl durchführen	259
5.2.5.1	Ablauf des Auswahl- und Einstellungsverfahrens	260
5.2.5.2	Formulierung von Stellenaussagen	262
5.2.5.3	Vorauswahl auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen	265
5.2.5.4	Durchführung der Bewerberauswahl	269
5.2.5.5	Treffen der Bewerberauswahlentscheidung	274
5.2.6	Instrumente der Personalführung und Motivation darstellen	281
	Handlungssituation 33: Instrumente der Personalführung überprüfen	281
5.2.6.1	Begriffe Leitung und Führung	282
5.2.6.2	Motivierung der Mitarbeiter	282
5.2.6.3	Führungsstile	284
5.2.6.4	Führungsmethoden	289
5.2.6.5	Mitarbeitergespräche	290
5.2.7	Personalfreisetzung durchführen	293
	Handlungssituation 34: Mitarbeiter freisetzen	293
5.2.7.1	Notwendigkeit von Personalfreisetzungen	293
5.2.7.2	Vertragsablauf, Aufhebungsvertrag	294
5.2.7.3	Begriff, Arten und Fristen der Kündigung	295
5.2.7.4	Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	299

6

WIRTSCHAFTSORDNUNG AM BEISPIEL DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT

6.1	Prägende Merkmale der Sozialen Marktwirtschaft erklären und deren Bedeutung für die Gesellschaft beurteilen	302
	Handlungssituation 35: Idee und Zielsetzung der Sozialen Marktwirtschaft darstellen	302
6.1.1	Wirtschaftsordnung als Teil der Gesellschaftsordnung erklären	303
6.1.2	Begriff Soziale Marktwirtschaft definieren	304
6.1.3	Ordnungsmerkmale der Sozialen Marktwirtschaft untersuchen	304
6.1.4	Tarifrecht als Element der Sozialen Marktwirtschaft erklären	308
6.1.4.1	Sozialpartner	308

6.1.4.2	Begriff, Arten und Geltungsbereich des Tarifvertrags	309
6.1.4.3	Wirkungen des Tarifvertrags	310
6.1.4.4	Ablauf von Tarifverhandlungen und des Arbeitskampfes	310
6.1.4.5	Bedeutung der Tarifverträge	312
6.1.5	Wettbewerbspolitik als Element der Sozialen Marktwirtschaft	315
	Handlungssituation 36: Bekämpfung des Wettbewerbs schon vor über 400 Jahren	315
6.1.5.1	Sicherung des Wettbewerbs als staatliche Aufgabe	316
6.1.5.2	Instrumente der Wettbewerbspolitik zur Sicherung des Wettbewerbs	316
6.1.6	Finanzierung staatlicher Aufgaben als Element der Sozialen Marktwirtschaft darstellen	319
6.1.6.1	Ziele und Aufgaben der Finanzpolitik	319
6.1.6.2	Steuersystem	321
6.1.6.3	Staatsverschuldung	323
6.2	Bedeutung des Marktes als Mittelpunkt der Sozialen Marktwirtschaft herausarbeiten sowie staatliche Eingriffe in die Preisbildung analysieren und beurteilen	325
	Handlungssituation 37: Max verdient sein Taschengeld auf Märkten	325
6.2.1	Bedeutung von Märkten erläutern	326
6.2.2	Marktarten und Marktformen unterscheiden	327
6.2.3	Preisbildung bei vollkommener Konkurrenz darstellen	330
6.2.3.1	Bildung des Gleichgewichtspreises	330
6.2.3.2	Auswirkungen anderer Preise als der Gleichgewichtspreis	332
6.2.3.3	Grafische Darstellung der Verschiebung der Nachfrage- und Angebotskurve	332
6.2.4	Marktkonforme und marktkonträre Eingriffe des Staates analysieren	337
	Handlungssituation 38: Melissa und Jule streiten über die Eingriffe des Staates	337
6.2.4.1	Marktkonforme Staatseingriffe	338
6.2.4.2	Marktkonträre Staatseingriffe	339

7

WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ZIELE UND INSTRUMENTE IN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT

7.1	Notwendigkeit und Ziele von staatlichen Eingriffen im Rahmen der Wirtschaftspolitik erläutern und mögliche Folgen dieser Maßnahmen diskutieren	343
7.1.1	Stabilitäts- und Wachstumsgesetz als Grundlage der Wirtschaftspolitik beschreiben	343
	Handlungssituation 39: Vier Freundinnen unterhalten sich über Parteiziele vor einer Bundestagswahl	343
7.1.1.1	Begriff Wirtschaftspolitik	344
7.1.1.2	Magisches Viereck: Ziele des Stabilitätsgesetzes sowie deren Messgrößen und Zielerreichungsgrade	345
7.1.1.3	Magisches Sechseck	350
7.1.1.4	Wechselwirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen	353
7.1.2	Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum erläutern	356
	Handlungssituation 40: Wirtschaftswachstum in der digitalisierten Welt messen	356
7.1.2.1	Begriff des Wirtschaftswachstums	357
7.1.2.2	Bruttoinlandsprodukt als Indikator zur Messung von Wirtschaftswachstum	357
7.1.2.3	Entstehung, Verwendung und Verteilung des Bruttoinlandsprodukts	359
7.1.2.4	Kritische Würdigung des BIP als Wohlstandsindikator	363
7.1.3	Konjunkturverlauf und Konjunkturindikatoren beschreiben sowie konjunkturpolitische Maßnahmen darstellen	367
	Handlungssituation 41: Schüler diskutieren über die Konjunkturaussichten	367
7.1.3.1	Begriff Konjunktur und der idealtypische Konjunkturverlauf	368
7.1.3.2	Konjunkturindikatoren zur Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung	370
7.1.3.3	Konjunkturpolitische Maßnahmen (antizyklische Fiskalpolitik)	372
7.1.3.4	Übersicht Konjunktur und Konjunkturpolitik	375

7.1.4	Stabilität des Preisniveaus erklären	378
	Handlungssituation 42: Jacqueline sorgt sich um die Inflation	378
7.1.4.1	Begriff Stabilität des Preisniveaus	378
7.1.4.2	Preisindex für die Lebenshaltung ermitteln	379
7.1.4.3	Zusammenhang zwischen Inflationsrate, Kaufkraft und Reallohn	382
7.1.4.4	Ursachen der Inflation	384
7.1.5	Hohen Beschäftigungsstand als Ziel analysieren	387
	Handlungssituation 43: Dominic macht sich Sorgen um seinen arbeitslosen Vater	387
7.1.5.1	Offene und verdeckte Arbeitslosigkeit	389
7.1.5.2	Indikatoren zur Messung der Arbeitslosigkeit	390
7.1.5.3	Formen der Arbeitslosigkeit	391
7.1.5.4	Bekämpfung der konjunkturellen Arbeitslosigkeit	393
7.1.5.5	Bekämpfung der strukturellen Arbeitslosigkeit	394
7.1.5.6	Aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt	396
7.1.6	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht in Grundzügen beschreiben	400
	Handlungssituation 44: Der Werkzeugbau Troitzmann KG drohen wegen des deutschen Leistungsbilanzüberschusses hohe Exporteinbußen	400
7.1.6.1	Begriff der Zahlungsbilanz	401
7.1.6.2	Gliederung der Zahlungsbilanz	401
7.1.6.3	Ursachen für Zahlungsbilanzungleichgewichte	403
7.1.6.4	Folgen von Zahlungsbilanzungleichgewichten	404
7.2	Weiterentwicklung wirtschaftspolitischer Zielsetzungen aufgrund veränderter Anforderungen beschreiben sowie mögliche staatliche Eingriffe zur Zielerreichung und deren Auswirkungen diskutieren	407
7.2.1	Erhalt einer lebenswerten Umwelt beurteilen	407
	Handlungssituation 45: Ständig neue Klamotten oder nachhaltig shoppen?	407
7.2.1.1	Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie	408
7.2.1.2	Grundlagen der Umweltschutzpolitik	411
7.2.1.3	Einflussnahme des Staates auf private Wirtschaftseinheiten	415
7.2.2	Gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung diskutieren	421
	Handlungssituation 46: Gerechtigkeit am Beispiel einer Steuerfabel diskutieren	421
7.2.2.1	Verschiedene Leitbilder in Bezug auf eine gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung analysieren	422
7.2.2.2	Primärverteilung des Volkseinkommens	424
7.2.2.3	Sekundärverteilung des Volkseinkommens	428
7.2.2.4	Probleme und Grenzen des Wohlfahrtsstaats	429
	Stichwortverzeichnis	433
	Bilderverzeichnis	441